

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 3 (1929)

Heft: 7: Schweizer Sammler = Collectionneur suisse

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER SAMMLER

*Collectionneur suisse**Bücher, Ex-libris**Graphik, Münzen*

Organ der Schweiz. Bibliophilen
Gesellschaft und der Vereinigung
schweizerischer Bibliothekare.

Fortsetzung von
Bulletin für Schweizer Sammler.

*Livres, Ex-libris**Estampes, Monnaies*

Organe de la Société suisse des
bibliophiles et de l'Association
des Bibliothécaires suisses.

Suite du
Bulletin du collectionneur suisse.

Herausgeber: Dr. WILH. J. MEYER

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

DIE SCHWEIZER BIBLIOPHILEN
IN MÜNSTER (Luzern)

(12. Mai 1929)

(Fortsetzung)

Die *Rechnung* für 1928/29, über die Hr. E. Jung referierte, schloss deshalb sehr günstig ab, weil die Kosten für die Jahresgabe für 1928 noch nicht vorlagen. Gegenüber Fr. 3363.65 von 1928 weist die Kasse heute Fr. 8866.85 auf, eine Vermehrung von Fr. 5503.30. Die Rechnungsrevisoren, die Herren E. Jung und Dr. J. O. Kehrlí, hoben die umsichtige und gewissenhafte Arbeit der Kassierin, Frau Dr. S. Schmid, hervor und empfahlen unter warmer Verdankung an die Rechnungstellerin Genehmigung. Dem Antrag wurde von der Versammlung einstimmig beige pflichtet.

Für die *Wahlen* wurde vorgeschlagen, einen *engeren* Vorstand, gewissermassen einen Arbeitsausschuss mit Domizil in Bern, und einen *erweiterten* Vorstand mit Vertretung aus verschiedenen Orten zu bestimmen. In den engeren Vorstand wählte man: